



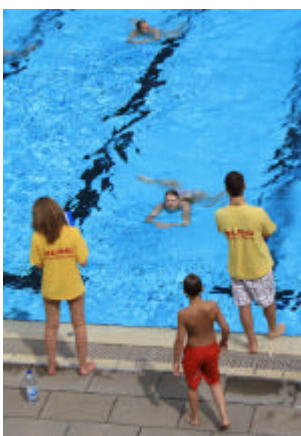
Hallo,

immer wieder schöne Ereignisse sind, wenn Aktive unserer Ortsgruppe den heiligen Bund der Ehe eingehen. Im August hat unsere „kleine Heike“, eine langjährige Ausbilderin unserer Ortsgruppe, ihrem Roland das Ja-Wort gegeben. Im Anschluss an die kirchliche Trauung ließen wir es uns nicht nehmen, ihnen Spalier zu stehen.



Auf diesem Wege wünschen wir beiden nochmals alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

## Aktionstage Schwimmabzeichen



Unsere Aktionstage im Freibad mit dem Angebot der **Abnahme** von **Schwimmabzeichen** finden auch bei **Erwachsenen** immer mehr Anklang. Ende August und Mitte September waren die beiden best besuchten Tage unserer diesjährigen Aktion. Neben

zahlreichen „Seepferdchen“ und Jugendschwimmabzeichen konnten wir während dieser Saison auch viele Deutsche Schwimmabzeichen für Erwachsene ausstellen.



Insgesamt konnte sich das diesjährige Ergebnis mit 28 abgenommenen Seepferdchen, Jugendschwimmabzeichen (29x Bronze, 16x Silber und 9x Gold) und Deutschen Schwimmabzeichen für Erwachsene (7x Bronze, 6x Silber und 7x Gold) durchaus sehen lassen.

## Rock im Wald

Bei mildem Sommerwetter feierte am 12.09. „Rock im Wald“, das erste Malscher Rockmusikfestival seine gelungene Premiere. Gemeinsam mit anderen örtlichen Vereinen sorgten wir für die Verpflegung der zahlreich ange-reisten Freunde der etwas härteren Musikrichtung.





An unserem **Hard-Rock-Grill** konnten sich die zahlreichen Besucher während der musikalischen Genüsse mit Grillwürsten und -steaks stärken. Ein Angebot, dem rege nachgefragt wurde, denn kurz nach Mitternacht waren wir nahezu ausverkauft.



Sollten die Veranstalter im kommenden Jahr eine weitere Auflage von „Rock im Wald“ planen, wird unser Verpflegungsteam zweifellos wieder mit von der Party sein.

## *DLRG Rescue-Trophy in Langenau*

Zum Ende der Sommersaison nahm nochmals ein unerschrockenes Team an einem Freigewässerwettkampf teil. Ziel war die **Rescue Trophy in Langenau**. Die Trophy der DLRG ist eine Wettkampfserie, welche vom Bundesverband der DLRG veranstaltet wird und während einer Sommersaison an drei verschiedenen Orten in der Republik stattfindet.



Entsprechend groß war die Beteiligung. In Langenau nahmen 36 Teams aus allen Tei-

len Deutschlands, der Niederlande und der Schweiz teil. Die Resultate aller Veranstaltungen wurden am Ende zu einer Gesamtwertung um den Rescue-Cup, den Rettungspokal addiert. Unser Schwerpunkt liegt bei Hallen- bzw. Poolwettbewerben, aus diesem Grund nahmen wir lediglich an der letzten und für uns nächstgelegenen Veranstaltung teil.



In unserer Juli-Ausgabe konnten wir bereits über unsere Erfahrungen beim Victorinox-Cup in der Schweiz berichten. Leider fanden unsere Akteure auch in Langenau ähnlich widrige äußere Bedingungen vor, was der Motivation der Teilnehmer keinen Abbruch tat (nur die Harten kommen in den Garten ...).

Bei Freigewässerwettbewerben werden ausschließlich nach Einläufen Punkte vergeben, d.h. die ersten 20 Teilnehmer oder Staffeln einer Disziplin erhalten Punkte, alle anderen gehen leer aus. Blieben wir in der Schweiz selbst noch ohne Punkte, so konnte unser Team in Langenau in zwei Staffeln die ersten 9 Punkte bei einer Trophy einfahren (**stolz !!!**). Dies war um so bemerkenswerter, da die Konkurrenz bei der Trophy ungleich stärker war als beim Frühjahrswettkampf in der Schweiz.



Unser Trophy-Team: Jutta Storz, Stephanie Schmitt, Anika Wicht und Marina Schulz.

Neben unseren oben abgebildeten Akteuren nahmen aus Malsch noch **Heike Guhl** und **Martina Späth** teil, die beide als Kampfrichter zur Veranstaltung geladen waren.

## Nachtwanderung zur Tannenbuschhütte

Auch in diesem Jahr hieß es wieder „ab in die Dunkelheit“ – am 18.09. fand die traditionelle **Nachtwanderung** unserer Jugend statt. Bei milden Temperaturen traf man sich Freitagabends gegen 21.00 Uhr im Freibad.



Hier war der Beginn einer etwa anderthalbstündigen Tour. Der Weg verlief über Malsch, auf Feldwegen nach Waldprechtsweier und von dort weiter zur Tannenbuschhütte am Eichelberg. Dort wurden die Nachtschwärmer bereits von unserem Grillteam erwartet.



Jeder konnte sich mit Grillwürsten und Getränken stärken. Der Rückweg führte auf direktem Wege wieder nach Malsch. Alle Kinder wurden gegen 0.00 Uhr von Wanderführer **Daniel Döring** und den weiteren teilnehmenden Betreuern nach Hause gebracht.

## Suchtpräventionsprogramm „7 aus 14“

Der Anteil Jugendlicher, die missbräuchlich Alkohol konsumieren, ist nach Angaben des Landkreises Karlsruhe erheblich angewachsen. In dieser Situation tragen Vereine eine besondere Verantwortung. Sie vermitteln einerseits Kompetenzen wie Teamgeist und Leistungsbereitschaft, andererseits reflektieren sie eine Vorbildfunktion, u.a. auch beim Trinken und Rauchen. Um den Jugendschutzgedanken auch im Vereinsalltag zu verankern, bietet der Landkreis Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der Badischen Sportjugend und dem Kreisjugendring ein **Zertifizierungsprogramm für Vereine und Gruppen in der Jugendarbeit** an. Auf Betreiben unserer Gemeindeverwaltung hat bereits im Juli eine solche Zertifizierungsveranstaltung in Malsch stattgefunden. Für uns als Verein mit einer der zahlenmäßig größten Jugendgruppe in Malsch war es Ehrensache,





gemeinsam mit etwa 25-30 weiteren Vereinen der Gesamtgemeinde diese Zertifizierung anzustreben. Vier Personen unserer Ortsgruppe informierten sich an einem Samstag im Juli über die Anforderungen des Programms „7 aus 14“ sowie deren Auswirkungen auf die Durchführung von Festen, Jugendfreizeiten und sonstigen Vereinsaktivitäten. Ende September haben alle beteiligten Vereine im Rahmen einer Kulturausschusssitzung vom Suchtbeauftragten des Landkreises Karlsruhe die Zertifizierungsurkunde überreicht bekommen. *Toi, toi, toi* - hatten wir bisher wenig Probleme mit Alkohol und Drogen bei unseren Veranstaltungen und Maßnahmen der Jugendarbeit. Entsprechend problemlos sollte für uns die Umsetzung der im Zertifizierungsprogramm „7 aus 14“ geforderten Umsetzungen sein. Wer sich ausführlicher über diese Aktion informieren möchte, kann dies über die Homepage der Arbeitsgemeinschaft „Sucht im Landkreis Karlsruhe“ unter [www.lebenpur.de](http://www.lebenpur.de) tun.

## *Anne Lühn verlässt die DLRG*

Mit Beginn des neuen Jahres wird die DLRG eine(n) neue(n) Bundestrainer/Bundestrainerin bekommen. **Anne Lühn**, früher selbst höchst erfolgreiche Rettungssportlerin in der Nationalmannschaft und seit Juni 2003 im Amt, hat angekündigt, zum Jahresende ausscheiden zu wollen. Sie möchte gern neue Wege gehen und wird eine neue Arbeit außerhalb der DLRG annehmen. Über ihre Nachfolge ist noch nichts bekannt.



erfolgreiche Rettungssportlerin in der Nationalmannschaft und seit Juni 2003 im Amt, hat angekündigt, zum Jahresende ausscheiden zu wollen. Sie möchte gern neue Wege

Als wir im Sommer 2004 am Muggenstürmer Badensee selbst eine Trophy-Veranstaltung ausgerichtet haben, hatten wir mit Anne Lühn direkt zu tun. Bei der anschließenden Rescue

2004 in Italien (der Weltmeisterschaft der Rettungsschwimmer) stellte die DLRG unter ihrer Regie das beste europäische Team. Es folgten weitere gute Platzierungen bei den Rescues 2006 in Australien und 2008 in Deutschland. Erfolge durfte Anne Lühn auch mit dem Junioren-Team der DLRG feiern (2005 Europameister, 2006 Bronze, 2007 Silber, 2008 Gold, 2009 Silber). Beim bevorstehenden Deutschlandpokal im November in Warendorf wird Anne Lühn letztmals die deutsche Nationalmannschaft betreuen. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

## *Spotlight*

In diesem Monat stellen wir im Spotlight **Julia Heinzler**, unser derzeitiges Küken in unserem Ausbilderteam vor.

**Name:** Julia Heinzler  
**Alter:** 15 Jahre  
**Beruf:** Schülerin  
**Hobbys:** Schwimmen, lesen, Freunde treffen, Musik hören  
**Aufgaben in der DLRG:** Ausbilderin in den Anfängerkursen A und B



## *Termine:*

- 03.11. – Vorstandssitzung 4/09
- 14.11. – Ba.-Wü. Seniorenmeisterschaften in Herbrechtingen
- 18.11. – Jugendvorstandssitzung
- 19.-22.11. – Internationaler Deutschlandpokal in Warendorf
- 15.11. – Ausbilder- und Betreuertreffen

Viele Grüße

W. Nothtroff